

Referierende

Bertisch, Barbara	Dr. med., Oberärztin, Personalärztlicher Dienst, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen
Boggian, Katia	Dr. med., Leitende Ärztin, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen
Kahlert, Christian	Dr. med., Oberarzt, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen und Abt. Infektiologie, Ostschweizer Kinderspital St.Gallen
Niederer-Loher, Anita	Dr. med., Oberärztin, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen und Abt. Infektiologie, Ostschweizer Kinderspital St.Gallen
Rafeiner, Philippe	Dr. med., Oberarzt, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen
Ritzmann, Iris	PD Dr. med., lic.phil.I, Medizinhistorisches Institut und Museum der Universität Zürich
Schlegel, Matthias	Dr. med., Oberarzt, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen
Schmid, Patrick	Dr. med., Oberarzt mbF, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen
Vernazza, Pietro	Prof. Dr. med., Chefarzt, Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen

Eine Veranstaltung des Fachbereiches Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen mit freundlicher Unterstützung von GlaxoSmithKline AG und ROCHE AG.
Beide Firmen verpflichten sich, diese Fortbildungsveranstaltung unabhängig von der Verordnung und Abgabe von Medikamenten zu unterstützen.

Die SGIM hat für diese Fortbildungsveranstaltung 6.5 Credits vergeben.
Von der SGAM wird die volle Fortbildungszeit angerechnet.

Informationen



Datum
26. Februar 2009

Zeit
08.30 Uhr bis 17.50 Uhr

Ort
Zentraler Hörsaal, Haus 21,
Kantonsspital St.Gallen

Verpflegung
Die Kosten für das Mittagessen und die Kaffeepausen sind in der Registrationsgebühr enthalten

Telefon
Für Notfälle während der Veranstaltung
Tel. 071 494 26 32

Anreise

Bus
Die Busse der städtischen Verkehrsbetriebe der Linie 1 (Stephanshorn), der Linie 4 (Guggeien) und der Linie 7 (Achslen) sowie der Linie 11 (Mörschwil) halten direkt vor dem Kantonsspital St.Gallen.

SBB / SOB
Vom Bahnhof St.Gallen-St.Fiden aus ist der Fussweg mit «Spitäler/Kantonsspital» signalisiert.

Auto
Mit dem Auto erreichen Sie das Spital über die Autobahnausfahrt «St.Fiden/Spitäler». Parkplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden.

Information
Doris Hoevel, FB Infektiologie/Spitalhygiene, Departement Innere Medizin, Kantonsspital St.Gallen, CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 26 32, Fax 071 494 61 14, doris.hoevel@kssg.ch

Anmeldung
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung mit beiliegendem Einzahlungsschein.

Kosten
Registrationsgebühr:
bis zum 05.02.2009 = CHF 50.–,
ab dem 06.02.2009 = CHF 60.–.
Die Einzahlung des Registrationsbeitrages mit beiliegendem Einzahlungsschein gilt als Anmeldung. Es können mehrere Personen mit einem Einzahlungsschein angemeldet werden. Bitte Absender und Namen der Teilnehmenden nicht vergessen!

Einladung zum
14. St.Galler Infekttag



Donnerstag, 26. Februar 2009
8.30 – 17.50 Uhr

Mythen

Mythen in der Infektiologie

– wir räumen auf!

Eine praxisorientierte, interaktive Fortbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mythen beherrschen die Medizin, wie auch unser ganzes Leben von Mythen, Mutmassungen und Theorien durchsetzt ist. Auch in der täglichen Praxis sind Sie bestimmt immer wieder mit Fragen oder Mutmassungen von Patienten konfrontiert, für die Sie auf rationaler Basis kaum eine Erklärung finden.

Gerade im Gebiet der Infektiologie – wo Halbwissen über die Übertragung von unsichtbaren Keimen einigermassen verbreitet ist – gibt es immer wieder althergebrachte Vermutungen zur Pathogenese von Erkrankungen, die noch in die Zeiten vor der Entdeckung der Mikro-Organismen zurückzuerfolgen sind.

Das Team der Infektiologie/Spitalhygiene des Kantonsspital St.Gallen hat Ihnen zu den häufigsten Infektionskrankheiten in der Allgemeinpraxis ein Set von Mythen und Behauptungen zusammengetragen, deren Wahrheitswert heute unterschiedlich beurteilt wird. Wir werden uns darauf konzentrieren, praxisrelevante Aspekte zu beleuchten und die entsprechenden Krankheitsgebiete konzis und klar auszuleuchten. Wir werden unser Bestes tun, um Mythen von etabliertem Wissen abzugrenzen.

Noch wichtiger ist uns, dass Sie ihre Erfahrungen, Fragen und Diskussionspunkte aktiv in die interaktive Fortbildung einbringen werden.

Das interaktive Abstimmungsgerät wird Ihre Mitwirkung stimulieren, doch besonders freuen wir uns – wie jedes Jahr – auf Ihre aktiven Diskussionsbeiträge.

Wir freuen uns, mit Ihnen den 14. St.Galler Infekttag bestreiten zu dürfen.



Prof. Dr. med. Pietro Vernazza

Chefarzt
Infektiologie/Spitalhygiene
Departement Innere Medizin
Kantonsspital St.Gallen



Dr. med. Katia Boggian

Leitende Ärztin
Infektiologie/Spitalhygiene
Departement Innere Medizin
Kantonsspital St.Gallen

Programm, 26. Februar 2009

08.30 Uhr **Registrierung mit Kaffee & Gipfeli**

09.00 Uhr **Begrüssung und Einführung**

Prof. Dr. Pietro Vernazza

09.15 Uhr **«Geh an die frische Höhen-Luft»**

Höhenkur bei Tuberkulose – obsolet oder top modern? Und was gibt es sonst Neues bei Diagnostik und Behandlung der Mykobakteriosen zu beachten?
Dr. Patrick Schmid

10.00 Uhr **«Setz dich nicht auf den kalten Boden»**

Führt Kälte zu Harnwegsinfekten? Wer ist gefährdet? Wirken Säfte und wenn ja, welche? Von einfachen und komplizierten Harnwegsinfekten bis zum Umgang mit Dauerkathetern.
Dr. Philippe Rafeiner

10.45 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **«Trink viel Orangensaft! Dann wirst du nicht krank!»**

Angeblich stärken Zitrusfrüchte die Abwehrkräfte. Wir sagen Ihnen, welche Infektanfälligkeiten sich damit nicht einfach wegtrinken lassen.
Dr. Anita Niederer-Loher und Dr. Christian Kahlert

12.00 Uhr **«So ist es!»**

Lassen sich Mythen eindeutig von der Wirklichkeit abgrenzen? Wann wurde eine Idee zum Mythos, wann zur Tatsache? Was als Mythos betrachtet wurde, hing in erster Linie vom Standpunkt ab.
Die Medizin räumt auf – die Medizingeschichte schafft wieder Unordnung.
PD Dr. Iris Ritzmann

12.45 Uhr **Interaktives Verdauen infektiologischer Neuigkeiten
(In mythischen Epochen auch als «Mittagessen» bezeichnet)**

13.45 Uhr **«Geh nicht mit nassen Haaren raus»**

Erkältung, «grippaler Infekt» und Grippe – was wissen wir eigentlich über Entstehung, Ausbreitung und Prophylaxe? Was lässt sich in der Praxis umsetzen?
Dr. Matthias Schlegel

14.30 Uhr **«Iss nicht, was auf den Boden gefallen ist!»**

Soll unsere Umwelt steril sein, damit wir vom Boden essen können? Über Sinn und Unsinn einer «sterilen» Welt und mögliche Auswirkungen auf unseren Alltag.
Dr. Katia Boggian

15.15 Uhr **«Geh nicht in den Wald!»**

Sollen Aktivitäten in der freien Natur gestrichen werden? Über Borrelien und andere Wald- und Wiesenkrankheiten.
Dr. Barbara Bertisch

16.00 Uhr **Pause**

16.20 Uhr **Krebs durch Sex – vom Mythos zum Nobelpreis**

Mythen können wahr werden. Der unglaubliche Zusammenhang zwischen HPV-Infektion und Krebs. Und weitere Mythen im Zusammenhang mit sexuell übertragenen Krankheiten.
Prof. Dr. Pietro Vernazza

17.10 Uhr **Mythos «High-Matt»**

Steff Signer

17.50 Uhr **Ende**